



CePa – Ablaufbeschreibung Nr. 3

Parzellenerfassung in CePa

Datum: 06.01.2026

Referenz/Aktenzeichen:

Dokument und Version:

SOP 26.01

CePa – Parzellenerfassung in CePa

Alle Parzellen, auf denen Waren produziert werden, die mit einem Pflanzenpass in Verkehr gebracht werden, müssen jährlich angemeldet werden.

Die Anmeldung der Parzellen (und Kulturen) erfolgt ab 2020 über die IT-Anwendung CePa. Die erfassten Parzellen (und Kulturen) bleiben im System gespeichert und können für das folgende Jahr jeweils übernommen und, sofern notwendig, angepasst werden. Dieses Dokument beschreibt, wie Sie Ihre Parzellen in CePa anmelden können.

1. Parzellenübersicht

Die Parzellenübersicht gibt einen Überblick über alle Parzellen des Betriebs. Sie können auf die Parzellenübersicht zugreifen, indem Sie im Menü links auf dem Bildschirm auf «Parzellen und Pflanzen» klicken (Abbildung 1, ①).

Abbildung 1: Übersicht der Produktionsparzellen

Die Liste der Produktionsparzellen wird im oberen Teil des Bildschirms in der Mitte angezeigt (Abbildung 1, ②). Mehr Details zu dieser Liste sind in der Tabelle 1 dargestellt (siehe unten). Wird eine Parzelle selektiert, so wird sie in der Karte (Abbildung 1, ③) hervorgehoben. Durch Doppelklick auf den Tabelleneintrag, wird die Detailansicht der Parzelle geöffnet.

Auf der rechten Seite blendet CePa alle Aktionen ein, welche der Benutzer im jeweiligen Kontext ausführen kann (Abbildung 1, ④). Dies betrifft unter anderem die Erstellung neuer Parzellen (grüne Schaltfläche «Parzelle hinzufügen»).

Tabelle 1: Informationen, die auf der Liste der Produktionsparzellen stehen und deren Bedeutung.

| Feld / Bereich | Bedeutung |
|----------------|--|
| Status | Offen: Die Posten können bearbeitet werden. Inaktiv: Die Parzelle wurde nicht fristgerecht registriert. CePa hat sie daher automatisch deaktiviert. Alternativ kann sie auch von einem Benutzer deaktiviert werden. Produktion registriert: Die Parzellen sind gesperrt. Die Posten können nicht verändert werden. |
| ID | Parzellen-ID. Sie ist ein Teil der Postennummer |
| Name | Name der Parzelle |
| Produktionstyp | Produktionstyp für den die Parzelle vorgesehen ist (Pflanzenpass und / oder Zertifizierung) |
| Bewirtschafter | Falls die Parzelle von einem Auftragsproduzent bearbeitet wird, erscheint sein Name hier |

2. Neue Parzelle hinzufügen

Als erster Schritt muss auf die grüne Schaltfläche «Parzelle hinzufügen» oben rechts auf der Parzellenübersicht geklickt werden. Mit dieser Aktion wird die Erstellung einer neuen Parzelle gestartet (Abbildung 1, ④).

Sie werden dann aufgefordert, bestimmte Angaben zur Parzelle einzugeben. Eingabefelder, die für alle Produktionsbereiche obligatorisch sind, sind mit einem * versehen.

Die Auswahl unter dem Feld «vorgesehene Produktion» wird durch das Zulassungsprofil des Betriebs bestimmt (Abbildung 2, ①). Falls die vorgesehene Produktion nicht zu finden ist, müssen Sie zuerst das Zulassungsprofil des Betriebs ändern. Um das Zulassungsprofil anzupassen, müssen Sie die Parzellenansicht verlassen (siehe Ablaufbeschreibung «Betriebsprofil und Tätigkeitsfeld bearbeiten»).

Abbildung 2: Ansicht für die Erfassung der Parzellenangaben.

Die Eingabefelder «Grundbuchnummer(n)» und «Bodenbeschaffenheit» (Abbildung 2, ②) müssen nur bei Erfassung von Parzellen, die für die Zertifizierung bestimmt sind, angegeben werden.

Anmerkung: Es ist zu beachten, dass die «Parzellen-ID» nach Bedarf frei abgeändert werden kann. Beim Erstellen einer neuen Parzelle wird jeweils die nächste freie Buchstabenkombination angezeigt. Eine Kombination kann jedoch nur einmal vorkommen.

Im nächsten Schritt ist der Standort der Parzelle zu erfassen. Standardmässig wird der Kartenausschnitt auf den Firmensitz gezoomt (der Firmensitz ist mit einer blauen Nadel gekennzeichnet). Es ist jedoch auch möglich per Adresseingabe einen anderen Ausschnitt zu selektieren. Zudem kann die Karte mit der Maus verschoben werden.

Hinweis: Falls der Betrieb bereits im Status «Parzelle gesperrt» ist und die Frist zur Registrierung der bestehenden Parzellen verpasst wurde, müssen Sie zuerst auf die Schaltfläche «Beantrage eine Fristerstreckung» klicken. Sie können anschliessend einen Antrag auf Fristverlängerung stellen. Wenn sie vom EPSD gewährt wird, so wechselt der Betriebsstatus auf aktiv zurück. Neue Parzellen können erfasst werden.

2. a. Erfassung einer Feldparzelle (Einschlag oder Töpfe)- oder Parzelle mit Tunnel (oder mehreren Tunnel):

Der Editor zum Zeichnen einer neuen Parzelle wird geöffnet, indem man auf das Pentagon klickt (Abbildung 3, ③). Per Mausklick können die Ecken der Parzelle eingezeichnet werden. Um die Parzelle zu schliessen, erneut auf den ersten Punkt klicken. Dadurch wird die Parzelle automatisch gespeichert. Alternativ kann auch der Knopf «Fertigstellen» geklickt werden. Der Knopf «Rückgängig machen» löscht den jeweils letzten Punkt.

Die Schaltfläche öffnet den Editor zu Korrektur der Eckpunkte (Abbildung 3, ④). Die bestehenden Punkte können mit der Maus angeklickt und verschoben werden. Dabei werden automatisch weitere Eckpunkte eingeblendet, so dass der Parzellenrand präzisiert werden kann. Diese Änderung muss explizit gespeichert werden. Der Knopf «Abbrechen» verwirft alles, ohne zu speichern.

Eine Parzelle kann auch gelöscht und neu gezeichnet werden, indem auf den Abfallkorb geklickt wird.

Die Satellitenansicht und weitere Ansichten können geöffnet werden, indem auf das Icon geklickt wird (Abbildung 3, ⑤). Zusätzlich kann die Karte auf Bildschirmgrösse vergrössert werden, indem das Icon oben links in der Karte angeklickt wird.

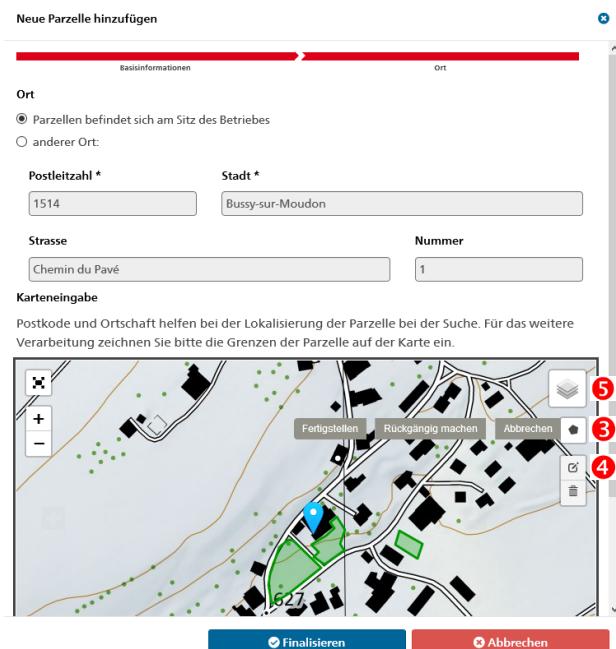


Abbildung 3: Ansicht für die Erfassung einer neuen Freiland- oder einer Parzelle mit Tunnel.

Um die Erfassung der Parzelle abzuschliessen, klicken Sie auf die blaue Schaltfläche «Finalisieren».

2. b. Erfassung einer In-Vitro- oder Gewächshausproduktion:

Der Editor zum Platzieren einer grünen Stecknadel für ein Gewächshaus oder einer In-Vitro-Produktionsparzelle wird geöffnet, indem man auf das Nadel-Icon klickt (Abbildung 4, ⑥). Per Mausklick wird die Nadel auf der Karte platziert. Zur Korrektur der Lage: grüne Nadel anklicken, geklickt halten und neu positionieren.

Falls Sie jede in sich geschlossene oder schliessbare Einheit eines Gewächskomplexes separat anmelden möchten, können Sie pro Einheit eine neue Gewächshausproduktion erfassen und die grüne Nadel auf den entsprechenden Einheiten platzieren.



Abbildung 4: Ansicht für die Erfassung einer neuen Gewächshaus- oder In-Vitro Produktionsparzelle

Die Satellitenansicht und weitere Ansichten können geöffnet werden, indem auf das Icon geklickt wird (Abbildung 3, ⑤).

Um die Erfassung der Parzelle abzuschliessen, klicken Sie auf die blaue Schaltfläche «Finalisieren».

KONTAKT BEI FRAGEN ZUR IT-ANWENDUNG «CePa»

Veriplant AG

+41 71 552 07 99

kontakt@veriplant.ch